

Eilentscheidung gemäß § 58 Brandenburgische Kommunalverfassung

Gemäß § 58 Brandenburgische Kommunalverfassung wird folgende Eilentscheidung getroffen:

1. Der Bauhof der Gemeinde Kleinmachnow erwirbt einen winterdienstfähigen Lkw mit Kippbrücke und Kommunalhydraulik zu einem Auftragswert in Höhe von 92.511,55 Euro brutto.

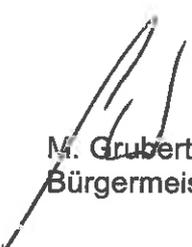
Begründung:

Die Ausschreibung der Ersatzinvestition wurde von der GV mit Datum vom 20.02.20 beschlossen, die Ausschreibung fand statt. Die geplante Zeitschiene sieht eine Auftragsvergabe zum 02.04.20 vor, um den Liefertermin in der 36. KW dieses Jahres einhalten zu können.

Eine Verschiebung der Beauftragung führt zu einem späteren Liefertermin. Dieser kann, im schlimmsten Fall, nach dem 31.10.20 liegen. Nach diesem Zeitpunkt ist jedoch der Eigenbetrieb Bauhof der Gemeinde Kleinmachnow nicht mehr existent und die Bezahlung kann nicht mehr aus dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes der Gemeinde Kleinmachnow erfolgen.

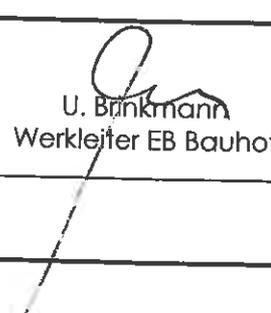
Der Liefertermin, Anfang September dieses Jahres, ist notwendig um die Winterdiensttechnik an den zu liefernden Lkw anzupassen und die Winterdienstaufzeichnungsgeräte rechtzeitig, vor Beginn des Winters, installieren zu können. Somit ist eine Eilentscheidung zum Kauf des Fahrzeuges notwendig. Die Kosten der Ausschreibung liegen in dem geplanten Kostenrahmen des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebs des Jahres 2020.

Kleinmachnow, den 02.04.2020


M. Grubert
Bürgermeister


H. Liebrecht
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Anlage:
DS-Nr.: 030/20

Gemeinde Kleinmachnow						
Beschlussvorlage			öffentlich			
Datum: 26.03.2020		Einreicher: Der Bürgermeister			DS-Nr. 030/20	
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk:						
<input type="checkbox"/> Genehmigung		<input type="checkbox"/> Anzeige		<input type="checkbox"/> Ankündigung		<input type="checkbox"/> Veröffentlichung
						<input type="checkbox"/> Bekanntmachung
						<input type="checkbox"/> Auslage
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Gemeindevertretung				02.04.2020		
Betreff: Auftragsvergabe für die Ersatzinvestition eines Transporters						
Beschlussvorschlag:						
<p>Der Bauhof der Gemeinde Kleinmachnow erwirbt einen winterdienstfähigen Lkw mit Kippbrücke und Kommunalhydraulik zu einem Auftragswert in Höhe von 92.511,55 Euro brutto.</p> <p>Anlage Submissionsprotokoll vom 24. März 2020</p>						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:						
Beratungsergebnis:			Gremium:		Sitzung am:	
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter/in der Sitzung:						
 Bürgermeister (Endunterschrift)		 Bürgermeister		 U. Brinkmann Werkleiter EB Bauhof		

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Beteiligungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Produktgruppe:		
	Teilhaushalt/Budget:		
	Maßnahmen-Nr:		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
		EURO:	
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Problembeschreibung/Begründung:

Im Wirtschaftsplan des Bauhofes für das Jahr 2020 ist in der Anlage 4 der Ersatz eines 7,5 Tonnen Lkw vorgesehen. Die geplante Investitionssumme beträgt 94.000,00 Euro brutto.

Mit Beschluss DS-Nr. 002/20 hat die Gemeindevertretung am 20.02.20 entschieden, dass diese Ersatzinvestition öffentlich ausgeschrieben werden soll. Die öffentliche Ausschreibung erfolgte im Ausschreibungsblatt Berlin-Brandenburg und im BI-Ausschreibungsblatt am 02.03.20. Es haben fünf Firmen das Leistungsverzeichnis abgefordert. Zum Submissionstermin am 24.03.20, um 14.00 Uhr lag ein Angebot vor. Nach Prüfung des Angebotes kann festgestellt werden, dass das Angebot vollständig den Leistungskriterien entspricht und inhaltlich und rechnerisch keine Fehler festgestellt wurden. Die Erklärungen des Bieters zum Angebot wurden vollständig, rechtsverbindlich unterschrieben, jedoch ist der Nachweis des Versicherungsträgers und der Berufsgenossenschaft, dass keine Beiträge ausstehen, nicht erbracht worden. Dazu wurde der Bieter aufgefordert dies bis zum 27.03.20 nachzureichen. Die Unterlagen liegen jetzt vor, somit kann das Angebot als vollständig angesehen werden.

Für das Fahrzeug, das Spezialausrüstung für den kommunalen Winterdienst hat, ist der Lieferzeitpunkt für die 36 KW vorgesehen.

Investitionsübersicht 2020

Gesamtvolumen lt. Wirtschaftsplan 2020:	328.000,00 €
Ausschreibungsergebnis des Transporters:	92.551,55 €
Ausschreibungsergebnis des 18 Tonnen Lkw's	227.623,30 €
Restinvestitionssumme	7.825,15 €